

# Dialekt beschäftigt Wissenschaftler

Dritte Marburger Sommerschule an der Marburger Universität hat begonnen

Marburg (kse). Am Freitag hat in der Alten Aula der Philipps-Universität die dritte „Marburger International Summer School“ begonnen. 27 Doktorandinnen und Doktoranden aus 13 Ländern nehmen daran teil. Bis zum 21. August befassen sie sich in Marburg wissenschaftlich mit dem Thema „Modelle von Sprachvariation und Sprachwandel“.

Die Nachwuchswissenschaftler kommen vor allem aus Europa, aber auch aus den USA und Usbekistan. Sie sollen während der Sommerschule vor dem Hintergrund ihrer Dissertationen Gelegenheit haben, sich mit ausgewiesenen Experten über den Stand der Forschung auszutauschen. Das berichtete Nadine Chmura, Geschäftsführerin des Graduiertenzentrums Geistes- und Sozi-

alwissenschaften, das die Veranstaltung ausrichtet. Darüber hinaus hätten die Teilnehmer während der zweiwöchigen Tagung Gelegenheit, ihre verschiedenen Projekte vorzustellen und durch den Kontakt zu den anderen Promovierenden neue Impulse für ihre Forschungen zu bekommen.

Die diesjährige Sommerschule konzentriert sich nach Auskunft Chmuras auf ein The-

ma, das in Marburg bereits seit dem 19. Jahrhundert im Zentrum sprachwissenschaftlicher Forschung steht. Der in Marburg ansässige Deutsche Sprachatlas sei in diesem Bereich weltweit führend.

Begrüßt wurden die Gäste von Uni-Vizepräsident Michael Schween und dem stellvertretenden geschäftsführenden Direktor des Graduiertenzentrums, Richard Wiese. Jürg Fleischer vom Institut für Germanistische Sprachwissenschaft verwies in seiner Eröffnung darauf, dass die Sommerschule ohne die finanzielle Unterstützung unter anderem des Hessischen Wissenschaftsministe-

riums und der internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen nicht möglich sei. Außer dem wissenschaftlichen Austausch sollen die Teilnehmer auch die Stadt Marburg und die Umgebung kennenlernen.

## ■ Zwei Vorträge für die Öffentlichkeit

Dazu dienen auch eine Stadtbesichtigung und eine Wanderung. Auch eine Exkursion nach Kassel ist geplant.

Für die Öffentlichkeit gibt es im Rahmen der Tagung zwei Abendvorträge. Im Tagungs-



27 Nachwuchswissenschaftler aus 13 Ländern nehmen an der Marburger International Summer School teil. Zum Auftakt versammelten sie sich im Hof der Alten Universität. (Foto: H. Krause)

zentrum Landeck (Hebronnberg 1) halten am Freitag, 14. August, ab 20 Uhr Professor Jürgen Erich Schmidt und sein

Team vom Forschungszentrum einen Vortrag über den Sprachatlas. Am Mittwoch, 19. August, ab 20 Uhr spricht Profes-

sor April McMahon von der Universität Edinburgh über vergleichende Untersuchungen zu englischen Dialekten.